

# Die Idee

Der fruchtbare Boden unserer heutigen Gemeinde war wohl ein ganz wichtiger Grund, dass schon vor fast 3000 Jahren Menschen in dieser Gegend lebten. **Und auch heute noch hat die Grafschaft den Ruf, Korn- und Obstkammer des Kreises Ahrweiler zu sein.**

Das Hauptprodukt Korn ist also mehr als genug vorhanden und der Gedanke, ein eigenes Backhaus für den Ort bzw. die Gemeinde zu bauen, hatte sich in einigen Köpfen schon seit Jahren verfestigt.

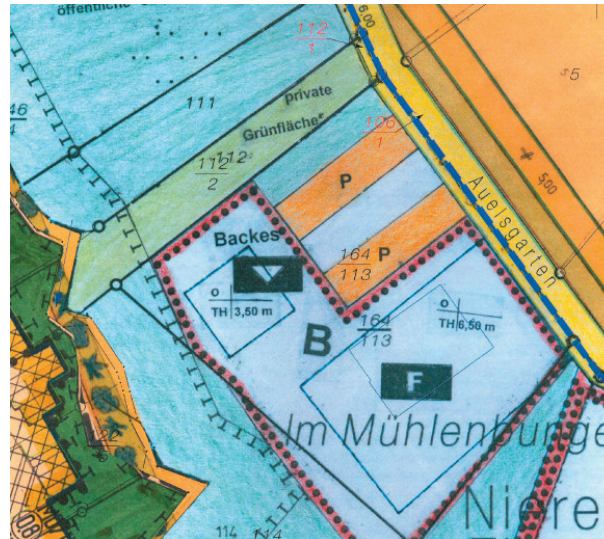
**Gemeinschaftliches Brotbacken hat gerade im ländlichen Raum eine lange Tradition und kann in dieser Region bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgt werden.**

Backhäuser entstanden oft aus der Not, alleine nicht in der Lage zu sein, einen eigenen Backofen zu besitzen. Durch das gemeinschaftliche Backen sparte man einerseits Holz und auch die individuelle Brandgefahr wurde stark herabgesetzt. Außerdem dienten die gemeinsamen Backhäuser als Begegnungsstätten. Man half sich, tauschte Neuigkeiten aus, veranstaltete Festivitäten.

# Das Projekt

In unserem Dorf gab es nie ein altes Gemeinschaftsbackhaus, so dass sich schließlich ein Verein formierte, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, ein neues Backhaus zu bauen.

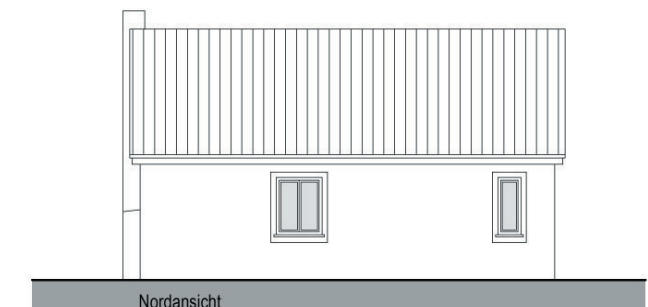
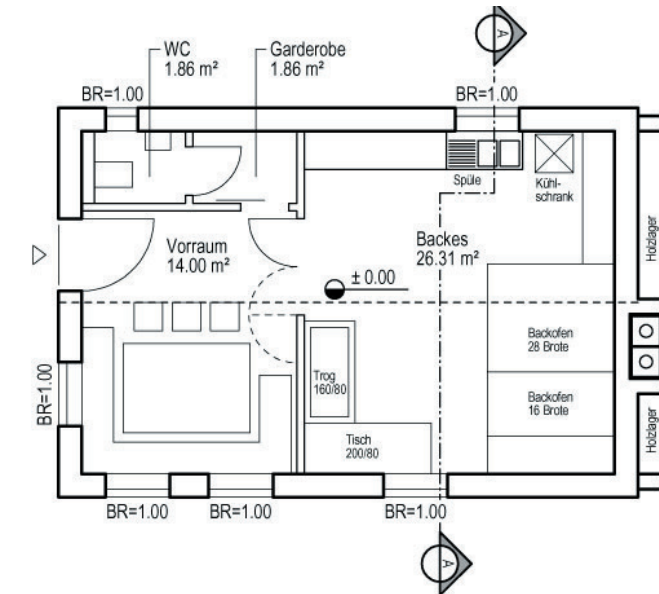
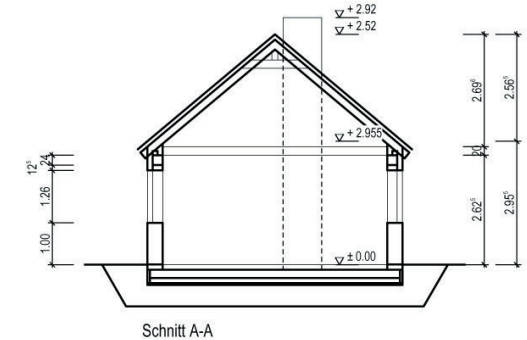
Das Nierendorfer Backes soll nicht nur der Geselligkeit der Vereinsmitglieder dienen, sondern auch der nachwachsenden Generation die alte Tradition des Brotbackens näher bringen.



Nun sind die Pläne dafür fachkundig erstellt und 72 Vereinsmitglieder freuen sich auf den Baubeginn.

Das Projekt wird rund 115.000 Euro kosten. Etwa 20.000 Euro sind finanziert. Der Landkreis Ahrweiler, die Gemeinde Grafschaft, ortsansässige Vereine und Handwerksbetriebe wollen das Vorhaben unterstützen.

# Die Pläne



Architekt: Manfred Dünker

# „Spenderbrötchen“

Da der Verein die Arbeiten so weit wie möglich in Eigenleistung erstellen will, sind noch rund 40.000 Euro über Sponsoren zu finanzieren. Gebaut werden soll neben dem neuen Feuerwehrhaus auf einem Grundstück, das der Gemeinde Grafschaft gehört.

Hierfür sucht der Verein Sponsoren, die das Projekt finanziell unterstützen, steuerabzugsfähige Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt.



*Spenderbrötchen für den Nierendorfer Backesverein  
Herstellung: Nachmodelle für Bronze-güsse  
alternativ: Hochgebrannter Ton, teils glasiert.  
fr Pankowski, 2011*

Alle Sponsoren werden im Backes mit einem „Spenderbrötchen“ des Nierendorfer Künstlers Friedhelm Pankowski verewigt.

Interessenten stellt der Verein das Projekt gerne persönlich vor.

**Jeder Bürger der Grafschaft  
kann Mitglied im Backesverein  
Grafschaft-Nierendorf werden.**

## Kontakt:

Gerold Schürger, Vorsitzender  
Backesverein, Tel. 0172-2490097

Günter Bach, Stellv. Vors. Backesverein  
Tel. 02641-7157

Paul Raven, Schatzmeister Backesverein  
Tel. 02641-26762

Achim Juchem, Bürgermeister der  
Grafschaft, Tel. 02641-800780



Herausgeber:  
Backesverein Grafschaft-Nierendorf e. V.  
Bilder: Friedhelm Pankowski, Julia Bach  
Gestaltung: Silke Olesen



**Backesverein  
Grafschaft-  
Nierendorf e. V.**



**Von der Idee zum  
Gemeinschaftsprojekt**